

1. Betriebsanweisung für Maschinen und Anlagen

2. Arbeitsbereich: Aufbau von Versuchsapparaturen Arbeitsplatz: Wilhelm-Hanle-Hörsaal und
Tätigkeit: Vorbereitung und Durchführung von Angrenzende Vorlesungsvorbereitung
Experimenten während der Vorlesungen Stand: 10/2021

3. Maschine/Anlage

Mechanisch bewegliche, sich drehende Teile

4. Gefahren für Menschen und Umwelt



- Benutzung mangelhafter Geräte bzw. schlecht befestigter Teile.
- Unsachgemäße Benutzung durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Gefahren durch das mögliche Einziehen von Textilien, Haaren.
- Gefahr von Quetschungen oder Schnittverletzungen durch drehende und/oder sich lösende Teile.

5. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Nur unterwiesene Personen dürfen experimentieren.**
- Vor jeder Benutzung ist eine Sichtprüfung auf erkennbare Beschädigungen/Mängel durchzuführen. Schäden sind sofort den Verantwortlichen zu melden.
- Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nicht unwirksam machen.
- Experimente nach Möglichkeit so aufbauen, dass sich zufällig lösende Teile nicht in die Sitzreihen gelangen können, ggf. „Schutzwand“ aufbauen.
- Beim Experimentieren auf enganliegende Kleidung und festgebundene Haare achten. Ärmel nur nach innen einschlagen. Ggf. Haarschutz tragen und Schmuck ablegen.
- Bei möglichem Funkenflug ist eine Schutzbrille zu tragen.
- Bei rotierenden Experimenten oder Befestigungen an Motoren ist unbedingt vor Beginn des Versuches der Aufbau auf lose Teile zu überprüfen.
- Bei schnell rotierenden Apparaturen niemals mit der Hand oder Gegenständen hineingreifen.
- Schnell rotierende Apparaturen niemals mit der Hand abbremsen. Wenn möglich von alleine zur Ruhe kommen lassen.

6. Verhalten im Gefahrfall bzw. bei Störfall

Siehe: Örtlicher Notfallplan	Feuerwehr/Rettungsdienst	Tel.: 112
	Polizei	Tel.: 110
	Technischer Notruf	Tel.: 12666
	Vorgesetzte informieren (Dekan: Hennemann)	Tel.: 36222
	Vorlesungsassistentin (Zagan)	Tel.: 33281

- **Bei Störungen am Experiment Arbeiten sofort einstellen und die Elektrogeräte ausschalten sowie gegen Wiedereinschalten sichern!**
- **Soweit gefahrlos möglich: Netzkabel aus der Steckdose ziehen und Sicherung abschalten.**
- **Bei Rauchentwicklung den Betrieb sofort einstellen und Netzkabel aus der Steckdose ziehen.**
- **Bei nicht von selbst löschendem Brand das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und den Feuerlöscher benutzen.**
- **Das Team der Vorlesungsvorbereitung ist auf jeden Fall zu informieren und ggf. ist eine Fachkraft aus der Elektronikwerkstatt hinzuzuziehen.**
- **Bei Schäden an der fest installierten Anlage (Steckdosen, Sicherungen, etc.) ist die Bereichswerkstatt zu informieren.**

7. Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



- **Bei Stromschlägen mit Netzspannung immer Notarzt hinzuziehen**, da auch im Nachhinein die Gefahr lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen besteht.
- Vorhandene Notabschaltung betätigen.
- Personenrettung unter Beachtung der Eigensicherheit durchführen.
- Erste Hilfe leisten – Unfall melden.
- Bei Personenschäden Eintrag ins Verbandbuch (DGUV Information 204-021) vornehmen und ggf. Durchgangsarzt aufsuchen.

Ersthelfer/in: Anna Zagan
Erste-Hilfe-Material: DIN 13157 C
Arbeitsmedizinischer Dienst: medical airport service GmbH

Tel.: 33281
Raum: Wandschrank im Flur hinter dem Hörsaal
Tel.: 19300 oder 0641-4955330

8. **Instandhaltung, Sachgerechte Entsorgung**

- Reparaturen und Instandsetzungen nur durch autorisiertes Personal.
- Instandhaltung nur unter Beachtung der Gebrauchsanweisung des Herstellers.
- Prüfungen auf Sicherheit regelmäßig durchführen lassen.
- Elektrogeräte sind z.B. nach Veränderungen und Instandsetzung zu prüfen.
- Aufbauten, die an Motoren befestigt sind, sind nach dem Transport und jedem Umbau zu prüfen.

Datum:

Unterschrift Leitung der Einrichtung: